



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 19.05.2006

23. ordentlicher Landesdelegiertentag der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Sindelfingen beendet

GdP wählte Geschäftsführenden Landesvorstand

Josef Schneider mit überzeugender Mehrheit wieder zum Landesvorsitzenden gewählt.

Die Delegierten des 23. ordentlichen Landesdelegiertentags des GdP-Landesbezirks Baden-Württemberg wählten den 57jährigen Polizeioberst Josef Schneider aus Wertheim am Main erneut für fünf Jahre mit 98 % der Stimmen zum Landesvorsitzenden.

Josef Schneider ist stv, Leiter der Außenstelle der Akademie der Polizei in Wertheim. Als Vorstandsmitglied im Hauptpersonalrat der Polizei beim Innenministerium ist er zur Zeit von der dienstlichen Tätigkeit freigestellt. Der GdP-Landesvorsitzende ist seit über 40 Jahren in verschiedensten Funktionen in der Polizei des Landes tätig gewesen. Er ist bekannt für seine klare Sprache und seine Hartnäckigkeit in Verhandlungen. Josef Schneider ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Töchtern. Er ist in Wertheim am Main zu Hause.

Mit ebenso überwältigender Mehrheit wurden die bisherigen Stellvertreter, Christina Falk aus Offenburg und Rüdiger Seidenspinner aus Karlsruhe wieder gewählt.

Neu in der Funktion des stellvertretenden Landesvorstandes ist der bisherige stellvertretende Landeskassierer, Hans-Jürgen Kirstein von der Bereitschaftspolizei Biberach.

Sowohl der Landeskassierer Lothar Adolf aus Laupheim, als auch der bisherige Schriftführer, Wolfgang Schmidt aus Schwäbisch Gmünd sowie dessen Stellvertreter Wolfgang Kircher aus Böblingen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu wurde Rolf Kircher, Personalratsvorsitzender bei der Polizeidirektion Schwäbisch Hall, in den geschäftsführenden Landesvorstand der GdP gewählt.

Herausgeber:
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Baden-Württemberg
Maybachstr. 2
71735 Eberdingen-Hochdorf

Rufnummer für Rückfragen:
Josef Schneider, Landesvorsitzender, Tel. Nr. für Rückfragen 0171/4669911